



## ACADEMICUS 2007

**Besser lehren und studieren – unter diesem Motto werden alljährlich die drei besten Ideen von TUM-Angehörigen zur Verbesserung von Lehre und Studiensituation an der TUM mit dem ACADEMICUS ausgezeichnet. Der mit 500 Euro dotierte Preis wurde am Dies academicus von TUM-Vizepräsident Prof. Arndt Bode (l.) verliehen.**

Barbara Egerer (2. v. r.), Mitarbeiterin im Hochschulreferat 5, Fundraising, hatte vorgeschlagen, ein Gastfamilienprogramm für ausländische Studierende einzurichten. Ausländische Studierende sollen künftig während ihres Aufenthalts an der TUM und für einen begrenzten Zeitraum bei einer Gastfamilie leben können. Das verleiht der Studienzeit eine besondere atmosphärische Note, fördert das gegenseitige Verständnis und unterstützt die Internationalisierungsstrategie der TUM.

Martin Lehl (2.v. l.), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Höhere Mathematik und Analytische Mechanik, plädiert für ein interdisziplinäres Stipendiat: Die jeweils besten Bachelorabsolventen aller Fachrichtungen sollen in einem eigenen Programm die Möglichkeit haben, überfachliche Zusatzqualifikationen zu erlangen. In der Auseinanderset-

zung mit anderen Fachgebieten und Themen entwickeln sie die Fähigkeit, ihre Arbeit einem heterogenen Publikum darzustellen, und schärfen gleichzeitig den Blick auf die eigene Disziplin.

Gabriele Schulze (r), Mitarbeiterin im HR 5, Fundraising, möchte einen nicht mehr genutzten Garderobenbereich im Thierschbau in eine TUM Student Lounge umwandeln. Sie soll als Rückzugsbereich für Studierende sowohl Einzelarbeitsplätze als auch eine kommunikative Umgebung für Gruppen bieten. In der Student Lounge können sich die Studierenden zwischen den Veranstaltungen entspannen, mit Kommilitonen treffen, aber auch arbeiten.

Fotos: Uli Benz, Faces by Frank, Klaus Haag

